

Durchzuführen im:

Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember



Wirtschaftsdüngeranalysen

Nutzen:

Organische Wirtschaftsdünger sind wertvolle Mehrnährstoffdünger (N, P, K). Die Nährstoffgehalte sind jedoch sehr variabel. Daher ist für eine bedarfsgerechte Düngung und gewässerschonende Verwendung von organischen Wirtschaftsdüngern die genaue Kenntnis der ausgebrachten Nährstoffmengen (v. a. Gesamt-N, Ammonium-N, Phosphat) entscheidend. Durch den effizienten Einsatz können Mineraldünger eingespart und Düngekosten reduziert werden.

Anwendung:

Die Nährstoffgehalte organischer Wirtschaftsdünger unterliegen großen Schwankungen, da diese sowohl von der Tierart als auch von der Fütterung, Haltung und der Lagerung abhängig sind. Aus diesem Grund ist eine exakte Bestimmung über eine Wirtschaftsdüngeranalyse im Labor oder mittels NIRS sinnvoll. Neben der korrekten Analyse, ist für aussagekräftige Ergebnisse eine qualifizierte Probenahme ebenso wichtig, d. h. repräsentativ und zeitnah zur Ausbringung. Hierfür sind Güllen und Gärreste durch Aufrühren ausreichend zu homogenisieren. Die Ergebnisse der Wirtschaftsdüngeranalysen sind eine wichtige Grundlage für eine möglichst genaue Düngeplanung und damit pflanzenbedarfsgerechte und gewässerschonende Verwendung von organischen Wirtschaftsdüngern.

Hinweise:

In der Nitratkulisse sind laut Landesdüngerverordnung vor der Aufbringung von flüssigen organischen Wirtschaftsdüngern (Gülle, Jauche, Gärrest) jährlich die Gehalte an Gesamt-N, Ammonium-N und Phosphat z. B. über Wirtschaftsdüngeranalysen zu bestimmen.



Foto: INGUS